

WUKF WM in Stetin / Polen



DIE Arena. Nagelneu und RIESIG



Unser Starter in Verbandskleidung -TEAM 2014-

Training für alle Teilnehmer

Großartiges Training vor dem Turnier

Die Anreise begann am Dienstag in der Früh und schon am Mittwoch und auch am Donnerstag, wurde für alle Teilnehmer kostenloses Training bei Spitzentrainer angeboten.

Am Vormittag gab es Kata und Kihon-Training beim Shotokan Karatemeister **Richard Jorgensen 7°DAN**.

Richard Jorgensen ist kein geringer als der Präsident der United World Karate. Die UWK ist ein Zusammenschluß der großen Karateverbände in der Welt. Mehr unter [www.unitedkarate.org]

Wertvolle Tips und Tricks gab es von dem Kumite Experten und mehrfachen Weltmeister (WKF) **Christoph Pinna 6°DAN**.

Probelauf für die Kampfrichter

Besondere Auszeichnung für die Braker war der sog. Probelauf. Auf jedem Turnier der WUKF werden die Kampfrichter geschult und haben im Anschluss eine Prüfung abzulegen. Ohne Wettkämpfer, die es zu beurteilen

gilt, geht dies nicht. Unsere Braker Kids durften hier ihren Einsatz üben.



Kids mit Richard Jorgensen



Kumitetraining bei Christoph Pinna



Meisterschaft von Freitag bis Sonntag



Ausrichter Pawel Bombolewski...



... und WUKF Präsident Liuiu Crisan. Beide waren im September zu Gast beim BUDOCUP in BRAKE

Die Meisterschaft

Die WM der KIDS und Cadetten (Nur Teilnehmer von 6-20 Jahren) war sehr gut besucht. Mehr als **1300 Teilnehmer** und über **1800 Einzelstarts** war die nagelneue, riesige Halle voll. Nach dem Einmarsch aller Nationen und Ländervertretern, als auch die über 100 Kampfrichtern, folgte eine tolle, typisch polnische Vorführung aus Tanz und viel Musik, aber auch eine spektakuläre Motorrad- und Lasershow!

Neben der Vorführung waren auch Namenhafte Persönlichkeiten, wie Friedensnobelpreisträger **Lech Walesa**, vertreten, die dieses ohnehin schon besondere Event zu etwas ganz besonderem machten.

Das deutsche Team der German Budovereinigung war mit 8 Kämpfer/innen vertreten. Darunter Teilnehmer aus Hamburg, Schwetzingen und den 5 Startern, **Ronja Ramke, Luca Schulz, Aaliyah Toma, Sophie Stolle** und **Armin Heinemann**, aus dem Shojikido Brake Team.

Alle 5 Braker wurden von Braker Cheftrainer **Matthias Hohn** und zusätzlich vom Bremer Karatetrainer **Christian Henschel** auf die Meisterschaft vorbereitet. So wurde in den letzten Woche bis zu 5x pro Woche trainiert und am letzten Schliff gefeilt.

„Mit dem Ergebnis mehr als sehr zufrieden!“ und „sehr stolz“ ist Matthias Hohn und der Rest der Teamkollegen, die die Meisterschaft per Internet im Livestream verfolgten.

Für **Luca Schulz** und **Aaliyah Toma** begann die Meisterschaft bereits am Freitag.

Beide haben sich für die Disziplin KATA intensiv vorbereitet und zeigten sehr gute Kata mit starken Techniken, guter KIME und setzen alle Tipps von Ihrem Trainiern gut um. Beeindruckt von der Turniergröße überwog etwas die Aufregung. Großes Turnierpech hatte hierbei Luca, der den Einzug in die 3. Runden mit nur 0,1 Punkte verpasste! Und damit auf den beachtlichen 13. Platz fiel.

Am Samstag gingen **Sophie, Armin** und **Ronja** an den Start. **Armin** startete in 2 Disziplinen.

Schwieriges Feld für alle drei, da zum einen die Pools sehr groß waren und zum anderen waren in allen Pools Kämpfer von Grün bis Schwarzgurt Graduierungen vertreten.

Rundum zufrieden waren Trainer und Betreuer auch von den Drei Kataläufer, Sophie, Ronja und Armin. "Bei diesem Niveau kosten schon Kleinigkeiten, viele Punkte!" so Christian Henschel. Und die mitgeschriebenen Ergebnisse zeigten, dass die Punktentscheidungen sehr, sehr dicht bei einander lagen. So hat es für die drei leider nicht gereicht für die nächste Runde.

Derzeit wird schon kräftig an den Trainingsplänen für die nächsten Turniere gefeilt. Und **2015** wollen wir bei den **WUKF Europameisterschaften in Belgien** antreten. Soweit sind sich alle Teilnehmer einig.

Auf das gemeinsame Training freuen sich zumindest schon einmal alle!

KUMITE

Im Freikampf musste Armin gegen den Ukrainer **KUZNIETSOV IHOR** antreten. In der Anfangsphase fiel **Armin** in 0:2 Rückstand, konnte diesen aber noch innerhalb der letzten 43 Kampfsekunden ausgleichen und erreichte die Verlängerung. Auch in der Verlängerung zeigte Armin viele gute Techniken, sowohl mit der Faust, als auch mit dem Fuß. **KUZNIETSOV IHOR** verließ sogar 2x die Kampffläche, was allerdings nicht geahndet wurde. Dazu musste Armin noch einen harten Kopftreffer einstecken, der ihn etwas aus seinem Rhythmus brachte. Wieder in den letzten Sekunden, traf nun leider **KUZNIETSOV IHOR** und Punktete mit 4:2 Endstand.

Etwas enttäuscht, aber wissend um seine SUPER Leistung im Kumite, blickt auch Armin im Kumite auf die EM 2015 in Belgien.

Die mitgereisten Eltern und Freunde (DIE FAN'S) fieberten auf den Rängen mit und hielten Kontakt in die Heimat. Sehr zur Beruhigung von Trainer Matthias, der die Meisterschaft nur am Computer verfolgen konnte.



Spaß war immer dabei



Rolf Henschel bei der Arbeit ;-)! Einer muss nun mal was tun.



Die "FANS" auf den Rängen

DANKE

Allen Helfern sei für dieses eindrucksvolle Event gedankt. Besonderen Dank an die Couches und Betreuer -Rolf, Gabi und Christian Henschel- und den mitgereisten Eltern!